



GETTY IMAGES

## DeSantis' Kampf mit Disney verschärft sich

- Andrew Miiller
- [24.04.2023](#)

Floridas Gouverneur Ron DeSantis kämpft gegen die sexuelle Indoktrination von Floridas Schulkindern. Doch die Walt Disney Co. wehrt sich. Letztes Jahr unterzeichnete DeSantis das Gesetz über elterliche Rechte in der Bildung, das den Unterricht über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität im Kindergarten bis zur dritten Klasse verbietet. Disney schlug zurück und versprach, die Zahl der homosexuellen und transsexuellen Figuren in seinen Kinderprogrammen zu erhöhen.

DeSantis konterte, indem er versuchte, Disney seinen Selbstverwaltungsstatus im Reedy Creek Improvement District zu entziehen, aber Disney setzte in letzter Minute einen „Hinterzimmer-Deal“ durch, um DeSantis' Übernahmeangebot zu vereiteln. Disney setzte dann noch einen drauf und genehmigte seine erste „Pride Nite“ für Homosexuelle und Transgender. Daher erweiterte DeSantis am 19. April das von ihm unterzeichnete Gesetz über Elternrechte in der Bildung auf alle Klassenstufen vom Vorkindergarten bis zur Klasse 12.

**Kulturkrieg:** Präsident Donald Trump verunglimpfte DeSantis, weil er von Disney „absolut zerstört“ wurde. Der ehemalige Gouverneur von New Jersey, Chris Christie, kritisierte DeSantis' Verhandlungsgeschick, und der Gouverneur von New Hampshire, Chris Sununu, meinte, DeSantis' Fehde mit Disney „verdrehе die gesamte republikanische Botschaft“. Trotz solcher Kritik ist der Kulturkrieg der wichtigste Krieg, den die Konservativen gewinnen müssen, wenn sie Amerika wieder groß machen wollen.

Man kann keine konservative Regierung in einer liberalen Kultur haben, und das ist die Position, in der sich die Republikanische Partei befindet“, erklärte Mark Steyn vor neun Jahren in seinem Artikel „Why the Real Battle for America Is Over Culture, not Elections“ (Warum der wahre Kampf um Amerika um die Kultur und nicht um Wahlen geht). „Die Liberalen betreiben einen enormen Aufwand, um die Kultur zu verändern. Die Konservativen geben sich enorme Mühe, um jeden zweiten November gewählte Beamte auszutauschen – und sind dann überrascht, dass es keinen großen Unterschied macht. Die Kultur übertrumpft die Politik – weshalb die Konservativen, sobald die Frage kulturell geklärt ist, nur noch aufholen können, indem sie sich verrenken, um zu erklären, warum die Homo-Ehe in Wirklichkeit doch konservativ ist oder warum 30 Millionen ungelernete Einwanderer mit einem Großteil außerehelicher Geburten ‚natürliche Verbündete‘ der Republikanischen Partei sind.“

**Nationale Reue:** Die Gründer Amerikas wurden von einer Generation großgezogen, die die dekadenten Gesellschaften Europas hinter sich gelassen hatte und versuchte, eine neue Gesellschaft aufzubauen, die auf den Grundsätzen der neu übersetzten King James Bibel beruhte. Sie verstanden, dass hohe Moral und aufrichtige Religion die grundlegenden Bausteine einer tugendhaften Gesellschaft sind. Präsident George Washington sagte in seiner berühmten Abschiedsrede im Jahr 1796: „Von allen Veranlagungen und Gewohnheiten, die zu politischem Wohlstand führen, sind *Religion* und *Moral* unverzichtbare Stützen“ (Hervorhebung hinzugefügt).

Ein konservativer Präsident, ein konservativer Oberster Gerichtshof oder sogar ein großes Erwachen können Amerika nicht retten, wenn dieses Erwachen die Amerikaner nicht nur zur Verfassung, zu den Gründern oder sogar zum Protestantismus zurückführt, sondern zu den Gesetzen der Bibel! Nichts weniger als eine landesweite Umkehr kann unsere Kinder retten und Amerikas Niedergang umkehren.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen [„Disney und der Kampf um unsere Kinder:“](#)